



CDU-Stadtratsfraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

An die Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Anna Diegeler-Mai

über Herrn Bürgermeister Rosemann

Siegburg, 23.12.2022

## ANTRAG ZUM NÄCHSTEN SCHULAUSSCHUSS

Sehr geehrter Herr Rosemann,

sehr geehrte Frau Diegeler-Mai,

im Rahmen des Projektes „Aufholen nach Corona“ wurde am Schulkomplex Neuenhof (Realschule und Gesamtschule) ein Projekt entwickelt, bei dem die Jugendlichen außerhalb des Schulalltags unter Anleitung von Künstlern der Studiobühne Graffiti-Sprühkunst erlernt haben. Bei einer abschließenden Kunstausstellung im Stadtmuseum wurden der Öffentlichkeit die erstaunlichen Ergebnisse gezeigt.

Wir halten es für sinnvoll und wünschenswert, wenn sich ein ähnliches Projekt im Umfeld der beiden Schulen weiterentwickelt

Dazu haben wir uns mit den beiden Schulleitern, Frau Gust und Herr Schütz getroffen und dabei erfahren, dass die Förderung der Kreativität über Graffiti-Kunst, mit Begleitung durch erfahrene Künstler aus dem Bereich der Street Art sehr gewünscht ist und im schulischen Bereich auf fruchtbaren Boden fallen würde.

Da sich dort - wegen der geplanten Baumaßnahmen auf dem Schulgelände - für die nächsten Jahre ein Bauzaun befindet, der naturgemäß Sprayer anzieht und eine beliebte Sprühfläche werden könnte, möchten wir vorschlagen, diesen Zaun für Sprühkunst „freizugeben“ und das Entstehen eines Siegburger Street Art-Projekts fotografisch zu dokumentieren. Vorstellbar ist dann etwa eine spätere Fotoausstellung im Stadtmuseum. Wünschenswert ist die fachübergreifende Begleitung des Projekts, das dann nicht nur im Kunst-Unterricht behandelt werden könnte, sondern etwa auch im Umfeld des Geschichts-, Politik-, Erdkunde- oder Musik-Unterricht; z.B. bei der Realschule nachmittags wie schon zusammen mit der Studiobühne erprobt.

(Themen könnten sein: Der Krieg und die Mauern in den Köpfen, die Deutsche Mauer, die Chinesische Mauer, Pink Floyd „The wall“ .....).

Darüber hinaus stellt eine solche Jugendarbeit, die sich aus der Freigabe für die Sprühkunst und der Würdigung der künstlerischen Ergebnisse entwickelt, auch eine Wertschätzung der kreativen Möglichkeiten da. Sie lässt die beiden Schulen gerade im Hinblick auf die geplanten Baumaßnahmen sicherlich auch noch einmal mehr zusammenwachsen.

Wir bitten darum, dies als Antrag im nächsten Schulausschuss vorzusehen. Wir werden darauf auch bei den Beratungen zum Haushalt 2023 zurückkommen.

Mit freundlichen Grüßen,

für die CDU-Fraktion  
Schulpolitische Sprecherin  
*gez. Susanne Haase-Mühlbauer*

für die Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN  
Schulpolitische Sprecherin  
*gez. Astrid Thiel*